



## Dritter Titel in Folge für Haller Tanzpaar

**Das Haller Sportler** Armin Balk/Anja Frieling-Rapp haben zum dritten Mal in Folge die Landesmeisterschaften der Masters II Standard gewonnen. Mit zehn Paaren war das Feld in Ettenkirch kleiner als in den Vorjahren. Das Paar des Top Tanz Club Rot Gold zog mit fünf weiteren Paaren in das Finale ein. Dort wurde es im Langsamen Walzer und im Tango auf Rang 2 gewertet. Im Wiener Walzer konnten Armin Balk und Anja Frieling-Rapp schließlich das Blatt zu ihren Gunsten wenden – Platz 1. Das gelang ihnen auch im Slowfoxtrott und Quickstep. So wurden sie erneut Landesmeister in der höchsten Leistungsklasse der Masters II in den Standardtänzen. Dadurch und durch das gute Abschneiden auf den Ranglistenturnieren haben sich die beiden für die Deutsche Meisterschaft am 10. Juni qualifiziert. *Bild: blitznicht.de*

# Das Haller Team ist Favorit

**Schach** Die Frauen des SK Schwäbisch Hall wollen beim Spieltag in München ihren ersten Platz in der Bundesliga verteidigen. *Von Thomas Marschner*

Nur drei Wochen nach der dritten Doppelrunde der Frauenbundesliga findet an diesem Wochenende die letzte Doppelrunde vor der zentralen Endrunde Ende April in Bad Königshofen statt. Nachdem die Anreisen zur vorigen Doppelrunde massiv von den Streiks im öffentlichen Dienst beeinflusst wurde, hoffen die Verantwortlichen der Vereine, bei An- und Abreise der Spielerinnen von größeren Auswirkungen der Streikwellen nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Nachbarländern weitgehend verschont zu bleiben. Gespielt wird in München, Hamburg und Baden-Baden.

In München spielen Bayern München und Schwäbisch Hall gegen Rodewisch und Leipzig. Für die Bayern geht es darum, vielleicht den ein oder anderen Überraschungspunkt gegen den Abstieg zu sammeln, für den SK Schwäbisch Hall die gute Ausgangsposition für die letzten Runden mit dem Gipfeltreffen gegen Baden-Baden zu behalten. Momentan belegen die Hallerinnen Rang 1, mit einem Punkt Vorsprung auf Deizisau und zwei auf Baden-Baden.

### Für eine Überraschung gut

Ähnlich sieht es in Baden-Baden aus, dort spielen die Gastgeber und Deizisau gegen Solingen und Hemer. Solingen ist in Bestbesetzung durchaus für eine Überraschung gut, und für Hemer sind Punkte nach dem ergebnislos technischen desaströsen Heimwochenende eigentlich Pflicht, aber gegen den Tabellenzweiten und Ta-



Die Schach-Bundesliga der Frauen ist an diesem Wochenende unter anderem in München zu Gast. Auch dort sind die Bretter und Uhren komplett elektronisch. *Foto: Archiv/Ufuk Arslan*

bellendritten hängen die Trauben hoch, wahrscheinlich zu hoch. Alles andere als Siege der Gastgeber wären eine große Überraschung.

In Hamburg spielen Hamburg und Harksheide gegen Bad Königshofen und Erfurt. Hamburg und Harksheide haben sich mit ihren Siegen gegen Hemer etwas Luft im Abstiegskampf verschafft, mit vier Punkten sind sie aber noch lange nicht aus dem Schneider. Siege gegen Tabellenschluss-

licht Erfurt sind für beide daher Pflicht. Gegen Bad Königshofen wird es aber schwierig, auch wenn die Kurstädter mit der Vergabe des Meistertitels nichts mehr zu tun haben. Allerdings werden sie versuchen, gerade zu Hause bei der zentralen Endrunde noch aufs Podium zu kommen und werden daher sicher auch in Hamburg mit einer schlagkräftigen Truppe auflaufen.

Parallel zur Bundesliga findet in Serbien die Europameister-

schaft statt, dort spielen auch einige Spielerinnen aus den Frauenbundesliga-Teams mit, um sich für die kurz danach beginnende Frauen-Europameisterschaft einzuspielen. Allerdings sollten die betroffenen Mannschaften genug Spielerinnen im Kader haben, um die Ausfälle adäquat abzufangen.

**Info** SK Schwäbisch Hall – SV Weißblau Allianz Leipzig, Samstag, 14 Uhr  
SK Schwäbisch Hall – Rodewisch, Sonntag, 9 Uhr, jeweils in München

## Schwierige Aufgabe

**Fußball** Crailsheimer B-Juniorinnen spielen beim Ersten.

**Crailsheim.** Die Fußball-B-Juniorinnen des TSV Crailsheim starten an diesem Samstag um 14 Uhr nach der Winterpause wieder in den Spielbetrieb der Bundesliga Süd. Die Horaffen, derzeit Tabellenletzter, müssen zu Eintracht Frankfurt fahren, dem aktuellen Tabellenführer. Die Vorbereitung der Crailsheimerinnen war sehr intensiv, aber auch erfolgreich.

In der Winterpause haben sich die B-Juniorinnen verstärkt. Mit der 15-jährigen Gaildorferin Lisa Marie Braun, die in der Vorrunde noch zum Kader der männlichen C-Juniorinnen-Verbandsstaffel-Mannschaft der Spfr. Schwäbisch Hall gehört hatte, und der ebenfalls 15-jährigen Aileen Ries aus Weikersheim, die in der Vorrunde bei den Würzburger Kickers gespielt hatte, gewannen sie wichtige Spielerinnen für die letzten sieben Rückrundenspiele in der Bundesliga hinzu. Ans rettende Ufer fehlen dem TSV Crailsheim acht Punkte.

## „Dieses Spiel kann uns helfen“

**Basketball** Die Regionalliga-Frauen der Haller Flyers müssen nach Sandhausen, die Männer erwarten Heilbronn.

**Schwäbisch Hall.** Die Niederlage gegen Nürtingen hat den Haller Frauen sehr weh getan, vor allem, weil sich die Pleite so unnötig anfühlte. Ein paar Tage nach diesem Spiel hat sich der Frust zwar noch nicht völlig verzogen, aber ein gewisser Optimismus ist zurückgekehrt. Die Ausgangslage im Rennen um Rang 2, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga berechtigt, ist zwar schlechter geworden, aber ist noch nicht aussichtslos. Verliert Möhringen nicht nur gegen Hall Ende März, sondern noch eine weitere Partie, dann wären die Hallerinnen wieder voll dabei. Head Coach Michael Heck geht davon aus, dass der SV Möhringen mindestens einmal noch verlieren wird. Insofern käme der Partie Ende März eine enorme Bedeutung zu.

Zuvor aber müssen die Flyers-Frauen zwei Pflichtaufgaben erledigen. Sie treten an diesem Samstag beim Drittlezten TG Sandhausen an, danach kommt der Viertletzte Freiburg-Herdern. In beiden Partien werden die Hallerinnen auf Annika Heck ver-



Tim Seidl (rechts) beim Heimspiel gegen Hakro Merlins Crailsheim II. Er ist auch gegen Heilbronn wieder dabei. *Foto: Archiv/Rolf Müller*

zichten müssen, die sich gegen Ulm in beiden Füßen einen Bäderriss zugezogen hat. Alle anderen Spielerinnen sind nun in Sandhausen aber dabei. Vor allem in der Defense will Head Coach

Michael Heck einiges verbessern. „Dieses Spiel kann uns helfen, wieder in eine vernünftige Bahn zu kommen“, urteilt der ehemalige Bundesliga-Spieler.

Die Regionalliga-Männer er-

warten an diesem Sonntag um 15 Uhr die TSG Heilbronn. Das Hinspiel gewannen die Haller überraschend. „Da waren wir ausnahmsweise mal in Bestbesetzung“, erinnert sich Michael Heck. Rein rechnerisch würde eine weitere Niederlage den Abstieg der Haller aus der Regionalliga besiegeln. Damit hat man sich bei der TSG aber schon längst abgefunden.

Immerhin bestehe die berechtigte Hoffnung, dass gegen Heilbronn der Kader etwas größer sein wird. Radovan Cavlin fehlt krankheitsbedingt, Georgios Sidropoulos ist noch nicht wieder fit. Chris Ludwig dagegen wird wieder spielen können.

Die Heilbronner, die in die Regionalliga aufgestiegen sind, spielen eine gute Runde, haben bereits zwölf Siege feiern können. Ein Haller Sieg wäre eine große Überraschung. „Dafür sind wir insgesamt zu sehr angeschlagen“, meint Heck. Aber kampflös wird sich die TSG nicht ergeben.

**Info** TSG Schwäbisch Hall Flyers – TSG Heilbronn, Sonntag, 15 Uhr

### Flying Towers erwarten Marburg

**Vor dem Heimspiel** der Männer hat das WNBL-Team der Flying Towers seinen Auftritt gegen die Junior Dolphins Marburg. Die Gäste stehen in der WNBL Abstiegsrunde Süd mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf dem vierten Platz.

**Die Flying Towers** sind mit einer 0:5-Bilanz Letzter. Auch wenn das Kooperationssteam aus Hall und Speyer seine restlichen Begegnungen alle gewinnen, ist der Abstiegsplatz nicht zu verhindern.

**Die Mannschaft** von Head Coach Michael Heck möchte aber das erste Erfolgsergebnis. Nicht dabei sein wird Diana Krstanovic. Dafür werden diesmal die beiden Hallerinnen Muna Ngome Kangue und Pia Imkamp dabei sein, da die Frauen der TSG Hall bereits am Samstag spielen.

**Spielbeginn** in der Hagenbachhalle (Schulzentrum West) ist an diesem Sonntag um 13 Uhr. *ruf*

SO GEZÄHLT

# 32,5

**Brettunkte** haben die Schach-Frauen des SK Hall in den bisherigen sechs Bundesliga-Begegnungen gesammelt. Für einen Sieg gibt es einen Brett-punkt, für ein Remis einen halben. Die 32,5 Brettunkte bedeuten die bislang beste Ausbeute aller zwölf Erstliga-Teams.

## Training für die Defensive Line

**Essen.** Nach sieben Trainingseinheiten auf dem heimischen Fußball-Platz hat die Defensive Line der Schwäbisch Hall Unicorns Women ein Camp in Essen besucht. 20 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland trafen sich zum Defensive Line Training, darunter fünf Damen der Schwäbisch Hall Unicorns Women.

In vier Stunden konnten die Teilnehmerinnen vielseitige Drills gegen Pässe und Läufe der Offense lernen und üben. Vom erfahrenen Spieler bis zum Rookie, Coach Carlton Fritsche ging auf die verschiedenen Level der TeilnehmerInnen ein und gab prakti-

sche Tipps zur Umsetzung. Carlton Fritsche blickt auf eine 20-jährige Spielerkarriere zurück und sammelt bereits seit 15 Jahren Coaching-Erfahrung. Aktuell ist er als Defense Line Coach der Assindia Cardinals tätig.

Nach vier Stunden näherte sich das Camp dem Ende und es ging an die Wahl der Camp-MVPs. Den Titel sicherte sich Miriam Edelman für die Schwäbisch Hall Unicorns Women. „Ich war selbst ganz überrascht“, so Edelman. „Wir haben so viel gelernt und konnten uns einen Tag ganz auf unsere Position konzentrieren.“ *af*

## FC Würth lädt zur 20. Auflage des Sparkassen-Cups

**Künzelsau.** Der Fecht-Club Würth Künzelsau richtet an diesem Wochenende das Württembergische Ranglistenturnier um den Sparkassen-Cup aus. Bei der 20. Auflage werden mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Wie in den Vorjahren werden die Wettkämpfe in der Sporthalle der Freien Schule Anne-Sophie ausgetragen. Gefochten wird in den Jahrgängen 2006 bis 2015 und in der Erwachsenenklasse. Die ersten Gefechte beginnen an beiden Tagen um 10 Uhr. Die Finalgefechte der U17 finden am Samstag um 16.30 Uhr auf der Hochbahn statt. Der Eintritt ist frei.



Ein Bild vom Sparkassen-Cup 2022.

*Foto: Foto Linke*